

## Berührungslos messende Drehmomentsensoren für Prüfstände

Der Sensorhersteller NCTE hat gemeinsam mit dem Kupplungsspezialisten KBK Antriebstechnik GmbH ein berührungslos messendes, robustes Drehmomentsensorsystem entwickelt, das die hohen Ansprüche von Antriebs-Prüfstands-Anwendungen erfüllt. Die NCTE-Technologie beruht auf dem physikalischen Prinzip der Magnetostriktion. Der Vorteil dieser Technologie: Die Welle wird selbst Teil des Sensors, das System arbeitet vollkommen berührungslos. Somit ist es verschleiß- und wartungsfrei sowie unempfindlich gegenüber schwierigen Umweltbedingungen, Biegeschwingungen und Querkraften. Damit die Sensorik präzise Daten liefern kann, müssen Drehmomente und Kräfte exakt auf die Messwelle übertragen werden. Dies gewährleistet eine Kupplung, die Hauptantriebsstrang und Welle verbindet.

NCTE nutzt an dieser Stelle spielfreie Metallbalgkupplungen von KBK; diese gleichen bei minimalen Rückstellkräften den Wellenversatz aus, der beim Einbau unvermeidbar ist, schonen die Lager und sind leicht zu montieren. Außerdem verfügen sie über eine hohe Torsionssteife und ein niedriges Massenträgheitsmoment. Die Kupplungen der Serie KB4 sind für einen Drehmomentbereich von 18 bis 1 400 Nm geeignet, die Leichtbau-Variante KB4C für einen Bereich zwischen 30 und 500 Nm.

Sowohl die NCTE-Messwellen als auch die KBK-Kupplungen verfügen über eine hohe Überlastfähigkeit. So wird verhindert, dass Lastspitzen das Messsystem beschädigen. Beide Komponenten

sind nutzerfreundliche Plug-and-play-Lösungen. Die NCTE-Drehmomentsensorik speziell für Prüfstände ist ab sofort als Serie 6000 erhältlich.



[www.ncte.de](http://www.ncte.de)